



Infoblatt zur Gründung einer Humboldt-Alumni-Vereinigung

Seit der Gründung der ersten Humboldt-Alumni-Vereinigungen in den 1960er Jahren ist deren Zahl kontinuierlich angewachsen. Heute gibt es weltweit bereits ca. 110 Humboldt-Alumni-Vereinigungen in über 70 Ländern. Viele von Ihnen haben einen eigenen Webauftritt:

<https://www.humboldt-foundation.de/vernetzen/alumnivereinigungen>

1) Welche Ziele und Aufgaben hat eine Humboldt-Alumni-Vereinigung?

Die Humboldt-Alumni-Vereinigungen im Ausland fördern den regionalen und internationalen wissenschaftlich-kulturellen Austausch, insbesondere mit Deutschland, zwischen Humboldt-Alumni, anderen erfahrenen Forschenden und dem wissenschaftlichen Nachwuchs im jeweiligen Land.

Die Bereitstellung einer Plattform für die fachliche und persönliche Vernetzung der Humboldt-Alumni, die Bekanntmachung der Alexander von Humboldt-Stiftung und ihrer Programme sowie die Ansprache und Beratung von Nachwuchswissenschaftler*innen im jeweiligen Land gehören zu den Aktivitäten vieler Humboldt-Alumni-Vereinigungen.

Humboldt-Alumni-Vereinigungen arbeiten eng mit [Vertrauenswissenschaftler*innen](#) und mit anderen Vereinigungen im Land und in der Region zusammen.

2) Wer trägt Nutzen an der Gründung einer Humboldt-Alumni-Vereinigung?

Humboldt-Alumni	Die Stiftung
<ul style="list-style-type: none">➤ fachliche und persönliche Vernetzung sowie Erfahrungsaustausch mit anderen Humboldt-Alumni im Land➤ dadurch erleichterte Ansprache von Fachkolleg*innen für Veranstaltungen, Seminare etc.➤ Austausch über Erfahrungen in Deutschland➤ vereinfachte Kontaktpflege mit der AvH und Austausch über deren (Alumni-) Programme	<ul style="list-style-type: none">➤ Zentrale Ansprechstruktur und lebenslanger Kontakt mit Alumni➤ Programmwerbung und Ansprache des wissenschaftlichen Nachwuchses über die Alumni-Vereinigungen➤ Unterstützung und Beratung bei der Organisation von Veranstaltungen der Stiftung vor Ort➤ Aktuelle Informationen von Alumni über die Forschungslandschaft im Herkunftsland



Lokale (Wissenschafts-) Organisationen und Regierungsinstitutionen	Nachwuchswissenschaftler*innen
<ul style="list-style-type: none">➤ vereinfachte Ansprache eines exzellenten Wissenschaftler*innen-Netzwerkes (z.B. als Redner*innen für Tagungen, Kongresse etc.)➤ Verbesserung der wissenschaftlich-kulturellen Kooperation mit Deutschland über Kontaktpersonen und Mittler*innen unter den Alumni	<ul style="list-style-type: none">➤ leichter Zugang zu Informationen über die Stiftung und ihre Programme sowie den Forschungsstandort Deutschland durch Ansprechpartner*innen in den Alumni-Vereinigungen➤ vereinfachte Vernetzung und Zusammenarbeit mit Fachkolleg*innen im Land

3) Wie unterstützt die Alexander von Humboldt-Stiftung die Humboldt-Alumni-Vereinigungen?

- Einstellen der Kontaktdaten der Alumni-Vereinigung und deren Präsident*innen auf der Website der Alexander von Humboldt-Stiftung; ggf. Verlinkung auf eine eigene Homepage
- Regelmäßige Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Stiftung und am Forschungsstandort Deutschland, z.B. durch den Humboldt-Kosmos oder den Jahresbericht. Viele Publikationsmaterialien können online bestellt werden: <https://www.humboldt-foundation.de/vernetzen/werben-fuer-die-humboldt-stiftung>
- Regelmäßige Hinweise auf aktuelle Stipendien- und Alumni-Programme der Stiftung
- Möglichkeit zur Recherche nach Humboldtianer*innen weltweit im „Humboldt-Netzwerk online“ anhand individueller Suchkriterien: <https://www.humboldt-foundation.de/vernetzen/recherche-im-humboldt-netzwerk>
- Möglichkeit zur Nutzung von „[Humboldt Life](#)“ auf dem Alumniportal Deutschland: Das [Alumniportal Deutschland](#) ist eine kostenlose digitale Plattform für Personen, die in Deutschland oder an einer deutschen Einrichtung im Ausland studiert, geforscht, gearbeitet, an einer Aus- oder Weiterbildung oder an einem Sprachkurs teilgenommen haben. Im exklusiven Bereich „Humboldt Life“ können sich Humboldtianer*innen untereinander vernetzen und erhalten aktuelle Informationen der Alexander von Humboldt-Stiftung. Darüber hinaus bietet das Alumniportal Deutschland die Möglichkeit, sich mit anderen Deutschland-Alumni in aller Welt sowie Vertreter*innen deutscher Universitäten, Unternehmen und Organisationen zu vernetzen. Die Community ermöglicht Zugriff auf eine große Auswahl von Ausschreibungen, Stellenangeboten, (virtuellen) Veranstaltungen sowie Mentoring-Angeboten. Das Alumniportal Deutschland kann auch bei der Realisierung digitaler Veranstaltungen oder dem Bekanntmachen Ihrer



Informationen unterstützen. Bei Fragen hierzu können Sie sich an Frau Daniela Becker wenden (daniela.becker@avh.de).

- Möglichkeit der finanziellen Unterstützung bei der Organisation eines "[Humboldt-Kollegs](#)" zur Stärkung der regionalen und interdisziplinären Zusammenarbeit der Humboldtianer*innen.
- Einladung von Repräsentant*innen der Alumni-Vereinigungen zu netzwerkstrategischen Veranstaltungen der Stiftung

4) Was wünscht sich die AvH von den Humboldt-Alumni-Vereinigungen?

- Intensive Kontaktpflege der Humboldt-Alumni und der Vereinigungen untereinander, z. B. durch regelmäßige Treffen und Veranstaltungen
- Einbindung junger Generationen von Humboldt-Alumni in die Arbeit der Vereinigungen
- Vermittlung von Informationen über Entwicklungen in der Stiftung sowie über den Forschungsstandort Deutschland an die "scientific community" des eigenen Landes
- Weitergabe von Informationen an die Stiftung bezüglich wichtiger individueller Veränderungen bei Humboldtianer*innen (z. B. Ehrungen, Berufungen u. ä.)
- Bereitschaft zur Erstberatung von Kandidat*innen bei der Beantragung von Forschungsstipendien
- Regelmäßige Information über die Aktivitäten der Vereinigung an die Stiftung
- Unterstützung der Vertrauenswissenschaftler*innen

5) Was ist bei der Gründung einer Humboldt-Alumni-Vereinigung zu beachten?

Grundsätzlich bestimmt jede Alumni-Vereinigung selbst über ihr Konzept und ihre Rechtsform und ist prinzipiell frei in der Gestaltung ihrer Ziele und Aktivitäten. In einem Land können neben lokalen Vereinigungen (sogenannte Chapters) auch Dachvereinigungen existieren.

6) Erste Schritte

Zunächst beschließen an der Gründung einer Humboldt-Alumni-Vereinigung interessierte Humboldt-Alumni in einem Land oder einer Region, sich zusammenzuschließen. Der Kontakt zu anderen Humboldt-Alumni im jeweiligen Land oder der Region kann über das "Humboldt-Netzwerk online" oder über persönliche Gespräche auf Tagungen (z. B. im Rahmen der Jahrestagung der Stiftung) und anderen Veranstaltungen zustande kommen. Im Bedarfsfall stellt die Stiftung Namenslisten mit Kontaktdaten zur Verfügung.

Im nächsten Schritt sollten die interessierten Gründungsmitglieder die Ziele und Aufgaben der künftigen Alumni-Vereinigung formulieren. Darauf aufbauend kann dann eine Rechtsform für die Vereinigung festgelegt werden, beispielsweise sind viele Humboldt-Alumni-Vereinigungen als Vereine konstituiert.



Es sollte eine Kontaktperson bestimmt werden, welche ein Gründungstreffen organisiert (diese kontaktiert die Humboldt-Alumni im Land/ in der Region, legt den Termin fest etc.). Bei diesem Gründungstreffen kann dann ein Gremium aufgestellt werden, bestehend aus z.B. Präsident*in, Vize-Präsident*in, Generalsekretär*in etc.

Der Präsident oder die Präsidentin der Vereinigung, seine bzw. ihre Vertretung oder der Generalsekretär bzw. die Generalsekretärin sollten zu Veranstaltungen einladen und als Ansprechpartner*innen für die Humboldt-Alumni im Land und der Region fungieren. Sie sollten in regelmäßigem Kontakt zur Stiftung stehen.

7) Hinweise zur Satzung

Viele der Humboldt-Alumni-Vereinigungen haben ihre Ziele, ihre Organisation sowie weitere wichtige Aspekte in einer Satzung festgehalten. Häufig sind in der Satzung folgende Punkte der Alumni-Vereinigung geregelt:

- Name/ Bezeichnung
- Rechtsform
- Ziele/ Zweck
- Aufgaben/ Aktivitäten
- Mitgliedschaft (und ggf. Beiträge)
- Administration
- (Mitglieder-) Versammlungen
- Beschlüsse/ Abstimmungen
- Finanzen
- Wahl des Vorstands (Präsident*in, Generalsekretär*in etc.)
- Dauer der Amtszeit

Einige Humboldt-Alumni-Vereinigungen haben ihre Satzung auf ihrer jeweiligen Website veröffentlicht:

<https://www.humboldt-foundation.de/vernetzen/alumnivereinigungen>

Sicher sind bereits existierende Vereinigungen bereit, neu zu gründende Vereinigungen zu beraten.

8) Erfahrungen der Alexander von Humboldt-Stiftung

Die Humboldt-Alumni-Vereinigungen sind sehr unterschiedlich aktiv. Vor allem für einige der seit langem bestehenden Alumnivereinigungen ist es eine Herausforderung, jüngere Generationen von Humboldtianer*innen zu gewinnen und für die Aktivitäten der Vereinigung zu begeistern. Ein turnusmäßiger Wechsel der Vorstandsmitglieder könnte die Aktivitäten in einer Vereinigung beleben und zur generationenübergreifenden Identifikation der Mitglieder mit den Zielen der Alumni-Vereinigung beitragen.

Erfahrungsgemäß ist auch eine räumliche Nähe des Wohnorts der Vorstandsmitglieder zum „Standort“ der Alumni-Vereinigungen für die Vernetzung der Humboldtianer*innen in der Region und die Aktivitäten der Vereinigung förderlich. Ggf. ist die Gründung von regionalen „Chapters“ in Erwägung zu ziehen.



Alexander von
HUMBOLDT
STIFTUNG

Kontakt:

Britta Debus

Abteilung Förderung und Netzwerk

Alexander von Humboldt-Stiftung

Jean-Paul-Straße 12

53173 Bonn

Tel:+49-228-833- 464

Fax:+49-228-833-175

E-Mail: britta.debus@avh.de